

Hildener Bürger im Verbund mit Erkrath und Hochdahl

Gemeinsame **Presseerklärung** von  
Interessengemeinschaft ‚Hildener Bürger gegen Autobahnlärm‘  
Bürgerinitiative ‚Echt laut in Erkrath‘  
‚Bürgerverein Hochdahl e.V.‘

Die drei Vereinigungen haben beschlossen, künftig verstärkt gemeinsam das Ziel einer deutlichen Reduzierung des die Bürger der beiden Städte belastenden Autobahnlärms energisch zu verfolgen.

Vorrangige Nahziele sind

- Aktualisierung des Lärmaktionsplanentwurfs (LAP), Stufe 1, Hilden, der auf überholten Annahmen beruht, insbesondere
- niedrigere Schwellenwerte, die Lärmschutzmaßnahmen auslösen,
- die Aufnahme von A3 (inklusive Hildener Osttangente) und A46 mit besonderem Schwerpunkt Hildener Kreuz in den LAP Hilden, Stufe 1, wobei alle betroffenen Bürger sowohl in Hilden als auch in Erkrath berücksichtigt werden.

Durch diese ersten Schritte wollen die drei Vereinigungen zeitnah verhindern, dass – wie bisher - in dem Lärmaktionsplan aufgrund falscher Zahlen zu wenig betroffene Bürger berücksichtigt und falsche Schlussfolgerungen gezogen werden.

Fest steht: In beiden Städten sind 10.000 Bürgerinnen und Bürger erheblich vom Lärm betroffen. Dies haben sie mit ihrer Unterschrift eindrucksvoll und nachdrücklich dokumentiert.

16. Januar 2012

Hildener Lärmaktionsplan mit überholten Auslösewerten  
Wesentlich mehr Bürger betroffen